

**BRINGEN SIE
HILFE UND
HOFFNUNG
NACH BIHAĆ**

DAS PROJEKT — Hilfstransport für Flüchtlinge in bosnischen Notlagern

DIE ROUTE — 1.300 Kilometer

AN BORD — Ihre Spenden



**Aachener Netzwerk für humanitäre Hilfe
und interkulturelle Friedensarbeit e.V.**

Konkrete Nothilfe für Flüchtlinge in Bihać

Mehr als **5.500 Flüchtlinge** – Frauen, Männer und Kinder – sind in der kleinen bosnischen Stadt Bihać zurzeit registriert. Die Nähe zur kroatischen Grenze und damit zur EU-Außengrenze zieht täglich neue Migranten an. Die örtliche Bevölkerung ist trotz ihrer zugewandten Grundhaltung mit der Versorgung vollständig überfordert. Staatliche Hilfe Fehlanzeige. In den provisorischen Notlagern ist gerade einmal eine Minimalversorgung mit Essen durch das örtliche Rote Kreuz gewährleistet. Besonders katastrophal sind die Zustände im außerhalb auf einer ehemaligen Müllhalde errichteten Lager Vučjak. Fehlende Sanitäranlagen, Zelte und Schlafmöglichkeiten machen den Aufenthalt für die Flüchtlinge menschenunwürdig. Ein erster Hilfskonvoi, organisiert vom Aachener Netzwerk für humanitäre Hilfe und interkulturelle Friedensarbeit e.V. in Kooperation mit zahlreichen Partnern, soll Anfang November dringend benötigte Hilfsgüter nach Bihać bringen.

Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung!

IHRE SPENDE – ein Zeichen der Solidarität

Als Unternehmen **können** Sie sich in unserem Projekt vielfältig engagieren. Alles ist für das Gelingen wertvoll. Wir sind dankbar für Geldspenden, für die Überlassung von Sachspenden, für das Starten einer Mitarbeiteraktion, für Benefizveranstaltungen und natürlich auch ganz simpel für das Weiter-sagen. Natürlich stellen wir allen Spendern zeitnah eine Spendenquittung aus.



Der Transport und seine Kosten

Zwischen Aachen und Bihać liegen **etwa 1.300 Kilometer**. Für den Transport hoffen wir auf die kostenfreie Leihgabe eines LKW oder entsprechende Geldspenden zur Anmietung. Weiterhin benötigen wir finanzielle Unterstützung für Benzin-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten, Zollgebühren ... Zusammen mit dem gezielten Zukauf von Hilfsgütern, wie beispielsweise Lebensmittel vor Ort, rechnen wir insgesamt mit einem Aufwand von **mehr als 10.000 Euro**. Unentgeltlich dagegen sind Hunderte von Stunden, die die Projektpartner für Organisation, Logistik, Spendenakquise und Öffentlichkeitsarbeit einbringen.

Fragen Sie bitte, wenn Sie mehr über den detaillierten Einsatz der Spendenmittel erfahren möchten. Transparenz ist uns wichtig.

Der Bedarf in den Lagern von Bihać ist immens. Auf den ersten Transport würden wir gerne mitnehmen:

- » **Winterschuhe (für Männer in Größen 40 bis 43)**
- » **Winterkleidung (in Größen S,M,L, weniger in XL)**
- » **Regenjacken**
- » **Schlafsäcke**
- » **Großraumzelte (8-12 Personen oder mehr)**
- » **Hygieneartikel**
- » **Geldspenden für Lebensmittel (Kauf vor Ort)**



Pragmatisch helfen und nachhaltig wirken

Natürlich denken wir bereits jetzt über den ersten Transport hinaus. Wir möchten so lange es die Situation erfordert und wir die nötige Unterstützung finden, Hilfskonvois nach Bosnien entsenden. Doch die konkrete Notfallhilfe ist nur ein Aspekt unseres Engagements. Darüber hinaus möchten wir langfristig zur Friedensbewahrung und Versöhnung der Volksgruppen in Bosnien-Herzegowina beitragen. Deshalb unterstützen wir die Organisation „**Bildung baut Bosnien-Herzegowina auf**“, die einen besonderen Schwerpunkt auf benachteiligte Kinder und Jugendliche legt.

Wir nehmen Sie mit auf Tour

Während aller Projektphasen sind **Sie** als Spender **mit uns „unterwegs“**. In unserem Blog informieren wir regelmäßig über den Stand der Vorbereitungen, über den Start des Transports und seine Reise-etappen sowie über die aktuelle Situation in Bihać und die Verteilung der Hilfsgüter. Und natürlich streben wir in unserer Region eine rege mediale Präsenz für das Projekt und seine Sponsoren an. So erfährt **Ihr soziales Engagement** die Wertschätzung, die es verdient.

<https://aachener-netzwerk.de>



Kontaktieren Sie uns, wenn Sie weitere Sachspenden oder Ideen zur Unterstützung haben!

✉ hilfstransport@aachener-netzwerk.de

☎ +49 241 8943 8600



DAS NETZWERK: mit Erfahrung und Überzeugung unterwegs

Bereits in den 1990er Jahren organisierte das Aachener Netzwerk Hilfstransporte - auf Initiative des langjährigen Vorsitzenden **Heinz Jussen** - nach Bosnien-Herzegowina. Die Hintergründe haben sich geändert, die Notlagen gleichen sich. Damals wie heute setzen wir auf Teamwork und freuen uns, dass wir teilweise mit unseren Partnern schon seit über zwanzig Jahren zusammenarbeiten.

Zum Projektteam zählen:

Aachener Netzwerk für humanitäre Hilfe und interkulturelle Friedensarbeit e.V.

AIESEC Aachen – Sieben internationale Praktikant/innen der weltweit größten Studierendenorganisation bringen ihr Wissen in Logistik, Organisation und Marketing ein.
<https://www.aiesec.de/lcs/aachen>

Rotes Kreuz Bihać – Die Ortsgruppe übernimmt die Verteilung der Hilfsgüter vor Ort.
<https://ckfbih.ba/category/crveni-kriz-usk/ck-grad-bihac/>

Bosnisch-Herzegowinischer Kulturverein Aachen- Euregio Maas-Rhein e.V. – Der 1992 gegründete Kulturverein stellt seine Räumlichkeiten zur Zwischenlagerung der Sachspenden zur Verfügung. Zudem werden zwei Mitglieder als Fahrer des Transports dabei sein.

BENG e.V. – Der Verein für bürgerschaftliches Engagement informiert kontinuierlich alle Interessierten über seine Plattform [unserAC.de](http://www.unserAC.de) und betreut Mailinglisten, Soziale Medien und vieles mehr.
<https://www.beng.nrw>



Giana Haass beim Roten Kreuz in Bihać

V.l. S.d.P.: Giana Haass, Weithaus,
An der Schanz 1, 52064 Aachen

Spendenkonto:

Aachener Netzwerk für humanitäre Hilfe und interkulturelle Friedensarbeit e.V.

IBAN DE21 3905 0000 0000 3170 08
BIC AACSD33

Stichwort: Hilfstransport nach Bihać

Kontakt und weitere Informationen

+49 241 8943 8600

Giana Haass, Projektleiterin

giana.haass@aachener-netzwerk.de

Helmut Hardy, 1. Vorsitzender

helmut.hardy@aachener-netzwerk.de

Sammelstelle für Sachspenden:

Bosnischer Kulturverein e.V.
Stolberger Strasse 221
52068 Aachen

+49 157 35366941

bkc.dino@yahoo.de

Di-Fr 15.00 - 22.00 Uhr

Sa 13.00 - 22.00 Uhr

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, Ihre Spende zu bringen, organisieren wir selbstverständlich eine Abholung.